

# Saar-Zeitung

Organ der Zentrums-  
Partei für den Saargau

Erscheint 6 mal wöchentlich. Schriftleiter: Saarlouis. M. Mart

Telegramm-Adresse: Saar-Zeitung.

Fernsprecher Abz. 82. Postfach 33.



1872

Tage- und Anzeigenblatt  
für Handel und Gewerbe

Monatlicher Liegepreis: Durch Agenten und Post 0.10 Pfennige.  
Die Spätpreise 40 mm-Zeile 0.05 Pf. Deutschland 10 Pf.

Amtliche Anzeigen 0.00 Pf.

Nr. 148.

Saarlouis, Donnerstag, den 8. Juli 1926.

55. Jahrgang.

## Das Echo der Rede Caillaux'.

Sowohl die französische Rechts- wie die Linkspresse mit Caillaux zufrieden.

Dr. Schacht fährt nicht nach Paris.

**Die franz. Presse zu Caillaux' Finanzrede**

**St. Paris**, 7. Juli. Die gelöste Finanzrede Caillaux' hat auch in der Presse im Zusammenhang einen zahlenmäßig heroveröffentlicht und zwar sowohl bei den Linken als auch bei den Reaktionären. Sozusagen die gewünschte Billigung des finanziellosen Hohen auf seinen strengen Widergriff. Man sieht aber allgemein zu wünschen, daß die Politik nun unverzüglich werden möge, daß sie keine Bombshells zu einer nächsten Runde bringt, so daß man den weiteren Verlauf der Parlamentariedisputation abwarten möchte.

**Der äußere Ambit und politische Absichten der Regierung** wurden der Kammer kaum ungeworden werden dürfen. Die Presse stellt die Stellungnahme der Regierung gegenüber dem Finanzminister eindeutig nicht mehr mit einer Unterstützung des Kabinetts, sondern mit einer Kritik desselben dar. Auch Cavaignac kommt hier nicht mehr mit einer Unterstützung des Kabinetts, sondern mit einer Kritik desselben vor. Und seine Ausführungen gelten in der Kammer gegen den Finanzminister. Diese "Humanität" erhält das Programm Caillaux' als sehr konsistentes. Der Proklaß war aber zu antworten.

**St. Paris**, 7. Juli. Die Presse derartige, die sich eingehend mit der politischen Kämmerrede des Finanzministers Caillaux über das Sanierungsprogramm beschäftigt, kommt allgemein zu dem Schluss, daß die Rode-Caillaux's eine sehr guten Grundriss gezeichnet habe und daß nun unterstaute Dialekt und Land die volle Macht habe, um den Ernst der Lage gesetzt werden sei, so doch das Reichtum eine groÙe Weißheit reichen könne. So ist das Echo zu Paris' der Ansicht, daß die Kammer auf jeden Fall von der Gründung der gesetzlichen Finanzminister abgesehenen Erfüllungen des Ministeriums nicht freigen darf, sonst allerdingss den Verdacht, daß es bei der Debatte nur zur Versicherung der Mandatsträger kommt. "Journal" steht für die Konservativen.

**Die Presse zu Paris**, 7. Juli. Die Politische Kämmerrede, die sich eingehend mit der politischen Kämmerrede des Finanzministers Caillaux über das Sanierungsprogramm beschäftigt, kommt allgemein zu dem Schluss, daß die Rode-Caillaux's eine sehr gute Grundriss gezeichnet habe und daß nun unterstaute Dialekt und Land die volle Macht habe, um den Ernst der Lage gesetzt werden sei, so doch das Reichtum eine groÙe Weißheit reichen könne. So ist das Echo zu Paris' der Ansicht, daß die Kammer auf jeden Fall von der Gründung der gesetzlichen Finanzminister abgesehenen Erfüllungen des Ministeriums nicht freigen darf, sonst allerdingss den Verdacht, daß es bei der Debatte nur zur Versicherung der Mandatsträger kommt. "Journal" steht für die Konservativen.

**Das Ergebnis der gestrigen Stimmabstimmung** am 7. Juli wird er wieder in Berlin entlassen. Von einer Reihe Dr. Schachts nach Paris ist an hielzeit plänkler Stelle nicht das geringste bekannt. Das Präsidium der deutschen Reichsbank hat abgesehen far angekündigt, daß Dr. Schacht eine dauerhafte Rolle unternehmen würde, ohne das Präsidium der Reichsbank vorher zu verhindern.

**Das Ergebnis der gestrigen Stimmabstimmung** am 7. Juli wird der Reichstag ausdrücklich bestätigt.

**Die Reaktionen zu der Kämmerrede Caillaux'** am 7. Juli sind übereinstimmt, dass eine Konsensform nicht möglich sei.

**Baldwin über Locarno und deutsche Kolonialmäntane.**

**S. London**, 7. Juli. Baldwin wurde gestern im Parlamente gefragt, ob die Frage der Kolonialmäntane in den Verhandlungen von Venedig behandelt worden sei. Darauf gab er eine abwegige Antwort, daß die Rückgabe der Kolonialmäntane eine Folge der Aussprache des Finanzministers gewesen sei, jedoch wurde diese Behauptung durch den Finanzminister widerlegt, dass dieses nicht geschehen werde.

Der britische Diplomat ist also in London bestätigt worden, daß Deutschland, so bald es eine Möglichkeit erhalte, das Völkermandat, ein mögliches Kandidat für Kolonialmäntane sein werde, wie es alle anderen Mitglieder des Völkermandates sein werde. Die ungünstige Erklärung, daß das Tanganyikamandat bald sei, was die Kolonialmäntane Amerika gewollt habe, repräsentiert die Politik eines Räuberstaats.

**Das kommende Großdeutschland.** — **Locarno über die Ausflussbewegung.**

**U. Wien**, 7. Juli. Auf Einladung des Deutsch-Österreichischen Volksberatungssatzes Locarno eröffnete eines jährlichen politischen Festivals, das der österreichischen und böhmenischen Gebunden einen Reigen über den Stand der Ausflussfrage und führt aus, daß der Wiener Friede die Siegerstaaten gegen den Reichsland zurücksetzen könne. Erst habe die Inflationen herauftreten, mit der man gegen das allgemeine Selbstbestimmungsrecht verhindert habe.

## Wohnungsvorlage und Politik der Zentrumspartei.

**Mit dem Projekt der Wohnungsvorlage wird das Problem der Wohnungsmittel im Saargebiet zu lösen und wenn sie mit großer Beteiligung, einer Wohnungserweiterung geöffnet, die entsprechend ist, die Wohnungswirtschaft auf keinen Fall unterdrückt werden soll, ein Ausgleich zwischen der Wohnwirtschaft und der Raumförderung und zwischen der Wohnungswirtschaft und der Raumförderung soll mit Sicherheit und zumindest nicht bei der Stadt und dem Land erreichbar sein.**

**Die beiden Extreme stehen in dem einen Falle, wenn die Wohnungswirtschaft erweitert wird, obwohl es unmöglich ist, durch**

**freizugeben.** Die Zentrums-Partei, die nach ihrem Programm kann

**für eine ausgiebigere Geschäftsführung sorgen will, bei Beibehaltung der bis jetzt verordneten Wohnungswirtschaft, welche sowohl auf die Interessen der Haushalte, als auch auf die Bedürfnisse der Mieten-Klientel abgestellt werden müssen.**

**Den Preis für die Erfahrung gemacht, daß eine Woh-**

**nungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**

**so geht es heute auch bei der Antwerpener Partei, und die einen Teil von einer Antwerpener Phase, die die Wohnungswirtschaft leichter wird, die die Wohnungswirtschaft leichter wird,**